

Hochtemperaturleitungen

150°C/3.000h · Temperaturklasse D nach LV 212 bzw. ISO 14572



Bauvariante 1



Bauvariante 2

Der Anteil an Hochtemperaturanwendungen in aktuellen Fahrzeugen steigt seit Jahren stetig an. Kromberg & Schubert bietet für dieses Marktsegment Leitungen an, deren Adern mit ETFE isoliert sind und deren Mäntel mit einem peroxidisch vernetzten Krotherm-Flex 10-Werkstoff umhüllt sind. Dieser Mantelwerkstoff, mit der Kurzbezeichnung „41X“ gewinnt seit Jahren stetig an Bedeutung, da bei seiner Entwicklung besonderer Wert auf eine hohe Kosteneffizienz und die Weiterverarbeitbarkeit auf automatisierten Anlagen gelegt wurde.

Reproduzierbarkeit und Haftsitze mit engen Toleranzen sind hierzu erforderlich.

Derzeit gibt es realisierte Anwendungen im Bereich ABS-Leitungen für Nutzfahrzeuge, Getriebemanagement, elektrische Lenkunterstützung, Hybridfahrzeugleitungen und bei der AdBlue-Abgasnachbehandlung.

Krotherm Flex 10 ist mit Polyamid wasserdicht anspritzbar, so dass Sensorgehäuse und Stecker kostengünstig aufgebracht werden können.

Der vernetzte Mantelwerkstoff ermöglicht, dass kurzzeitige Übertemperaturen den Mantelwerkstoff nicht verformen.

In Kombination mit flexiblen ETFE-isolierten Adern lassen sich Leitungen herstellen, die den hohen dynamischen Schwingungen an der Achse widerstehen können. Des Weiteren ermöglicht der Mantel die Ausführung von flammwidrigen Leitungslösungen, die auch im Hinblick auf die Medienbeständigkeit den marktüblichen Anforderungen nach LV 212 entsprechen.

Um die Temperaturklasse D, nach ISO 14572 und LV 212 zu erfüllen, müssen die Leitungen 150°C / 3.000h, 175°C/ 240h und 200°C / 6h in separaten Tests entsprechen.